



Michael Frieser

Mitglied des Deutschen Bundestages
Integrationsbeauftragter der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

PRESSEMITTEILUNG

MdB Michael Frieser: Mehr Bundesmittel für Integrationskurse und Förderung der deutschen Sprache im Ausland

Datum: 28.11.11

Anlagen:

Wahlkreisbüro:

Jakobstr. 46

90402 Nürnberg

Telefon: +49 911-24154432

Fax: +49 911-2369051

michael.frieser@wk.bundestag.de

Auch 2012 wird die Bundesregierung die Bundesmittel für Integrationskurse erhöhen. Zudem wird der Etat für die Förderung der deutschen Sprache im Ausland um 7 Millionen Euro aufgestockt. Dazu erklärt MdB Michael Frieser, Integrationsbeauftragter der CDU/CSU-Bundestagsfraktion:

„Die Erhöhung der Bundesmittel für die Integrationskurse im kommenden Jahr um noch einmal 6 Millionen Euro auf insgesamt 224 Millionen Euro ist ein wichtiger Schritt in nicht einfacher haushaltspolitischer Zeit. Die Teilnehmer zahlen maximal einen Euro pro Kursstunde, die restliche Summe übernimmt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Dass ein Staat jährlich über 200 Millionen Euro in Sprachunterricht für Zuwanderer investiert, ist weltweit einmalig. Umgekehrt sind trotz einiger weniger Probleme vor Ort die Integrationskurse insgesamt einer der wichtigsten Erfolge der Integrationspolitik der vergangenen Jahre. Bis heute haben über 700.000 Zuwanderer einen Kurs besucht. Darunter sind zahlreiche Menschen, die erst seit kurzem in Deutschland leben, aber auch viele, die oft schon Jahrzehnte hier ihre Heimat gefunden haben. Trotz dieser Erfolgsgeschichte muss weiter an der stetigen Qualitätsverbesserung der Integrationskurse gearbeitet werden. Die Koalition befasst sich derzeit intensiv mit der Überarbeitung der Integrationskursverordnung. Mittels eines neu gestalteten Trägerzulassungsverfahrens wollen wir für eine erhöhte Qualität des Systems sorgen. Sprache ist das ‚Schmiermittel‘ der Gesellschaft. Ohne ihre sichere Beherrschung sind weder soziale Teilhabe noch Erfolg auf dem Arbeitsmarkt möglich. Deshalb sind sowohl die Mittelerrhöhung für Integrationskurse wie der Ausbau des Programms zur Förderung der deutschen Sprache von 6,779 auf 13,779 Millionen Euro ein deutliches Signal unseres Landes an alle Zuwanderer, dass wir es ernst meinen mit unseren Bemühungen um eine solide Eingliederung in unsere Gesellschaft.“

Redaktion: Tobias Schmidt